

EV. - LUTH. KIRCHSPIEL GEITHAINER LAND

Gemeindenachrichten für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden:

Geithain-Wickershain, Rathendorf und Jahnshain

Syhra-Niedergräfenhain-Ossa, Langenleuba-Oberhain und Niedersteinbach

Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen, Obergräfenhain und Oberelsdorf

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain und Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten



Juli bis September 2022

4. Jahrgang • Nr. 3

In Liebe und Treue

In den letzten Wochen durfte ich mit vielen Menschen hier in unserem Kirchspiel Taufen, Konfirmationen, Jubelkonfirmationen, Trauungen und Traujubiläen feiern und sie segnen. Und es ist wunderbar, mit seinem Segen - ja mit Gott selbst gemeinsam - den nächsten Lebensabschnitt weitergehen zu dürfen.

Eine kleine, schöne Geschichte des aus dem Osterzgebirge stammenden Volksdichters Jo Hanns Rösler erzählt folgendes:

Die Wunder Gottes

»Keiner schreibt Gott einen Dankesbrief. Man weiß ihn vielleicht nicht zu adressieren. Ich fand eines Tages solch einen Brief«, erzählte Frobenius, »als ich den Nachlass meines Vaters ordnete.« »Lieber Gott,« las ich, »verzeih mir, wenn ich erst in den letzten Tagen meines Lebens, wo ich so oft an dich denken muss, dazu komme, dir einen Brief zu schreiben. Ich habe nämlich völlig vergessen, mich bei dir für das Wunder zu bedanken, dass du mir vor 20 Jahren offenbart hast.

Wie du sicher weißt, hast du mir einst Katharina zur Frau gegeben - eine rechtschaffene Frau. Ich muss jetzt schon sagen, sie hält mein Haus in Ordnung, erzog die Kinder, schickte sie gewaschen in die Schule. Auch war das, was auf den Tisch kam, immer genießbar. Ich hatte alle Knöpfe am Rock, und auch an meinen Hemden fehlte keiner. Ich hätte also in meiner Einfalt recht zufrieden sein können. Ich war es aber nicht. Ich klagte dir mein Leid. Es war in der Nacht vor unserem zehnten Hochzeitstag.

»Lieber Gott,« betete ich zu Dir, »so kann es doch nicht weitergehen! Meine Frau ist zu rechthaberisch, zänkisch, wir streiten uns den ganzen Tag, immer hat sie das letzte Wort, ich muss mich sehr bemühen, sie zu überschreien, so laut ist ihre Stimme. Will ich nach rechts, geht sie nach links. Selbst wenn wir sonntags unseren Spaziergang machen, fehlen nicht die bösen Worte, die wir uns gegenseitig an den Kopf werfen. Du bist doch allmächtig, lieber Gott! Lass ein Wunder geschehen! Verwandele meine Frau, die ein rechter Drachen ist, in eine sanfte, liebe Taube, damit der Streit in unserer Ehe aufhört, dass sie einsichtig wird und nicht immer das letzte Wort behalten will.«

So betete ich damals, und ich schloss vor dem Amen mit der Bitte, dass das Wunder doch über Nacht geschehen sollte.

Ich wachte am nächsten Morgen auf, ich gab meiner Frau ein gutes Wort, um aus Ihrer Antwort herauszuhören, ob du das Wunder vollbracht hattest, Herr, um das ich dich so sehr bat. Ich bekam von ihr eine freundliche Antwort. Nun, Herr, ich zweifelte noch immer, denn ein Wunder ist ein Wunder. Man nimmt es nicht so schnell als geschehen hin. Ich verlangte ein neues Hemd, bei dem es sonst immer Streit gab, ja ich bat sogar um ein anderes, ein zweites, aus keinem anderen Grund, nur um zu wissen, ob du ein Wunder getan hattest. Ich bekam das zweite Hemd, ohne Widerspruch.



Wir setzten uns zum Frühstück nieder, ich war besonders nett zu Katharina. Ich wollte mich deinem Wunder würdig erweisen, es nicht durch eigene Ungeduld zerstören. Katharina schenkte den Kaffee ein, was sie seit Langem nicht mehr getan hatte. Und ich verwöhnte sie umgekehrt auch. Als wir uns zum Spaziergang anschickten, schlug ich den Weg ein, den sie am liebsten ging. Sie aber bestand darauf, den anderen Weg zu wählen, weil er bei meinem Zigarrenhändler vorbeiführte. Und so verlief der ganze Tag in Harmonie und Freundlichkeit, kein einziges böses Wort fiel.

Mein Gebet um ein Wunder war erhört worden. Du hattest mir eine neue Frau geschenkt. Nie wieder haben wir uns gestritten. Keiner von uns wollte mehr Recht behalten, denn da sie stets nachgab, wollte ich auch nicht zurückstehen, las ihr jeden Wunsch von den Augen ab und so ist es bis zum heutigen Tag geblieben.

Die Leute sagen immer, es geschehen keine Wunder Gottes mehr. Hier hat sich mir eines offenbart. Und dafür danke ich dir, lieber

Gott, und wenn ich bald... «

Der Brief war nicht zu Ende geschrieben, aber ich erkannte die Handschrift meines Vaters. Ich brachte den Brief meiner Mutter, die sehr um den Vater trauerte. Sie hatte ihn kaum zu Ende gelesen, da ließ sie ihren Tränen freien Lauf, barg ihr Gesicht an meiner Schulter und sagte: »Es ist damals wirklich ein Wunder geschehen. Nur glaubte ich bisher immer, dass Gott mein Gebet erhört habe. Denn ich betete

in der gleichen Nacht und bat Gott um ein Wunder, meinen Mann zu verwandeln, der so zänkisch und rechthaberisch war.

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, versuchte ich es mit einem freundlichen Wort herauszuhören, ob Gott mein Gebet erhört hatte. Da Vater mir herzlich und ohne zu streiten antwortete, erkannte ich das Wunder und tat mein Leben lang alles, es nicht zu zerstören.«

Gottes Wort sagt in 1. Kor. 14: »Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!« Es ist das Geheimnis der von Gott gesegneten Beziehungen, dass in allem die Liebe regiert. Im Kolosserbrief im 3. Kapitel heißt es: »¹² So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; ¹³ und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

¹⁴ Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. ¹⁵ Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.«

Es grüßt Sie alle herzlich, auch im Namen der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kirchspiel,

Ihr Pfarrer Johannes Möller

KONZERTE, ANDACHTEN UND KIRCHENMUSIK

Geithainer Orgelsommer



Samstag, 30. Juli, 16 Uhr:
Orgel: Ernst Merkel (Wechselburg)

Samstag, 06. August, 16 Uhr:
»Orgel 4-händig« und live Bildübertragung in das Kirchenschiff mit Iris und Carsten Lenz (Wiesbaden)

Samstag, 13. August, 16 Uhr:
Orgel: Yohan Chung (Chemnitz)

Samstag, 20. August, 16 Uhr:
Orgel: Janko Bellmann (Geithain)

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

Festkonzert in der Nikolaikirche Geithain

Dazu laden wir am **Samstag, dem 10. September, 17.00 Uhr**, herzlich ein. Es wirken mit: Bernd Richter (Klavier), Klaus Grünberger (Geige), Andreas Saupe (Trompete), Janko Bellmann (Orgel), und weiteren Instrumentalisten. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Konzert in Langenleuba-Oberhain

Wir laden am **Samstag, 8. Oktober um 16.00 Uhr in die Kirche in Langenleuba-Oberbain** zu einem Konzert mit dem **Gemischten Chor Penig** ein mit anschließendem »Oktoberfest« auf dem Pfarrgelände.

»Unterwegs im Vertrauen« – Jubiläumskonzert

Mit großer Freude konnte der Chor und die Kantorei Geithain/ Wickershain am 11. Juni ihr 410-jähriges Jubiläum begehen. Das Stück »Unterwegs im Vertrauen« von Siegfried Fietz haben wir bereits zum zweiten Mal in der Nikolaikirche Geithain aufgeführt.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Sängerinnen und Sängern, besonders auch für die Unterstützung aus Ossa, Tautenhain und Niedersteinbach. Vielen Dank an die Band »Golden Lions«, Burkhard Müller an der Geige und Anne Mitschke für den fantastischen Sologesang. Ein besonderes Dankeschön auch an Pfarrer Johannes Möller für die Textlesungen und Rene Fritzsche an der Technik.

Danke, Gott für diesen gelungenen Abend, an den wir uns noch lange erinnern werden!



»Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.



Ein humorvolles Orgelkonzert mit 4 Händen und 4 Füßen, bei dem die Pfeifen tanzen, kann man am **Samstag, 6. August, um 16 Uhr**, im Rahmen des Orgelsommers in der **Geithainer Nikolaikirche** erleben. An diesem Nachmittag ist die klangvolle Wünning-Orgel (erbaut 2005) in einem beschwingten und humorvollen Konzert sowie gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören.

An dieser Orgel erklingt originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute. Schon in den ersten Orgel-Notenbüchern im 14. Jahrhundert sind erste Orgel-Tänze überliefert. Auch in Klöstern der Barockzeit entstand Orgel-Tanzmusik oder im 19. Jahrhundert in der Schweiz die berühmten Toggenburger Hausorgeltänze. Heute wird diese Tradition mit vielen neuen Orgelstücken im Swing- und Jazz-Stil fortgesetzt. Die Konzertbesucher erwarten Tänze, Märsche, Walzer, Tango, Polka, Ländler, Swing, Blues, Cha Cha Cha, Boogie und Co. verschiedenster Komponisten. Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie einige viel beachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet und bisher außerdem zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie rund 30 CD-Einspielungen und drei Video-DVDs vorgelegt sowie bei weiteren Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Die Musiker ergänzen: »Wir haben an dieser schönen Orgel bereits mehrere Konzerte gespielt. Mit ihrem vielseitigen Klangbild eignet sie sich besonders gut für unser neues Programm. Wir freuen uns sehr darauf, den Besuchern dieses klängschönen Instrument mit fröhlichen und beschwingten Orgel-Tänzen präsentieren zu können. Etwa zehn Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen.«

Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang). Infos zu den Aufführenden und Demo-Video: www.lenz-musik.de

Konzert mit »CANTEMUS« in Frankenhain

Ein musikalischer Kunstgenuss mit dem Vokalensemble »CANTEMUS« ist am 15. Oktober um 16.00 Uhr in der Mauritiuskirche Frankenhain zu erleben.

➤ Bitte vormerken:

31. Oktober, 17 Uhr Reformationskonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie in der Nikolaikirche Geithain

AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

Musikalische Rundreise und Festgottesdienst zum Auftakt der Musikschule

Zum 15. August nimmt Geertje-Marie Groth ihren Dienst als Leiterin der Musikschule #TonArt (Kreuztonart) auf.

Für den **24. September** planen wir eine Werbetour, um auf die neuen Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Wir veranstalten vier kleine Platzkonzerte mit anschließendem Kennenlernen im Gebiet der zukünftigen Musikschule.

Das erste Konzert startet **11.00 Uhr** auf dem **Parkplatz von EDEKA Kertzschner** in **Geithain**. Im Anschluss fahren wir dann weiter nach **Seelitz**, wo wir **13.00 Uhr auf dem Gelände der Evangelischen Grundschule** Station machen. Der nächste Ort ist **Rochlitz**, hier werden wir **15.00 Uhr auf dem Parkplatz des Leitermanns** sein, und **17.00 Uhr** wollen wir in **Lunzenau** den **Marktplatz** zum Klingeln bringen.

Im Anschluss wollen wir **18.30 Uhr** einen **Festgottesdienst** zum Start der Musikschule in der **Lunzenauer Stadtkirche** feiern und unsere Leiterin feierlich in ihren Dienst einführen.

Samstag, 24.09.22, im Überblick:

Geithain,

11.00 Uhr: Parkplatz am EDEKA

Seelitz,

13.00 Uhr: Evangelische Grundschule

Rochlitz,

15.00 Uhr: Parkplatz Leitermann

Lunzenau,

17.00 Uhr: Marktplatz

18.30 Uhr: Festgottesdienst,

Kirche



Musicalprojekt der Musikschule #ton.art. in der zweiten Herbstferienwoche

Eine ganz schön peinliche Situation: Eigentlich ist er der Sohn einer reichen Familie. Doch jetzt sitzt Jonas im Gefängnis. Alles Geld ist weg. Die Freunde auch. Der einzige Ausweg: Wieder nach Hause gehen und den Vater um Arbeit bitten. Doch wie wird der Vater reagieren, dem er seinen Teil des Erbes aus der Seite geleiert hat, um es dann zu verprassen?

Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren erwarten ein buntes, kreatives und vor allem musikalisches Programm bei der Musicalwoche in der ersten Herbstferienwoche vom 17. bis 23. Oktober 2022 in Obergräfenhain. Sechs Vormittage lang möchten wir mit sing- und theaterbegeister-

ten Kindern und Jugendlichen die uralte Geschichte vom verlorenen Sohn kennenlernen und erforschen, um sie dann mit Liedern und Schauspiel, Kostümen und Requisiten modern und neu aufgelegt auf der Bühne zu erzählen.

Das Programm startet um 10 Uhr morgens und endet gegen 16 Uhr. Zwischen Chor- und Theaterproben wird es auch gemeinsame Impulse, Spiele und Freizeitangebote geben.

Das Ziel der Musicalwoche sind zwei Aufführungen des einstudierten Musicals am Samstag, 22. Oktober, um 16 Uhr im Bürgerhaus Geithain und am Sonntag, 23. Oktober, um 10 Uhr in der Turnhalle in Stein.

Die Musicalwoche ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kirchspiels Geithain, der Kirchgemeinde Königshain-Wiederau und der neuen Gemeindemusikschule #ton.art.

Anmeldungen sind über www.kirche-geithain.de möglich. Die Teilnahmebeitrag beträgt 85 EUR, für Geschwisterkinder 50 EUR.

Kontaktformular für Interessenten

Gemeindemusikschule im Geithainer und Rochlitzer Land. Eine Initiative der Kirchgemeinde Königshain-Wiederau und des Kirchspiels Geithainer Land.

Hiermit bekunde ich mein Interesse für die Teilnahme am Musikschulunterricht der geplanten Gemeindemusikschule im Geithainer und Rochlitzer Land

Name, Vorname

ggfs. Name des Kindes

Geburtstag des Schülers

gewünschtes Instrument oder musikalisches Angebot/Projekt

Kontaktmöglichkeit (E-Mail, Telefon oder Anschrift)

Datum

Ich möchte

- weitere Informationen zum Projekt erhalten
- das Vorhaben finanziell unterstützen
- mich persönlich für dieses Projekt einsetzen
- noch folgendes mitteilen: _____

Mit der Abgabe der Karte stimme ich zu, dass die von mir gemachten Angaben gespeichert werden dürfen. Die Daten werden intern verarbeitet zum Zwecke der Bedarfsermittlung für die Musikschule und zur Beantragung von Fördermitteln und dann gelöscht.

>>> Karte bitte abfotografieren und per Mail senden an hallo@kreuz-ton.art

INFORMATIONEN FÜR ALLE

Berufen... ?

... Wir suchen mit dir nach Gottes Spuren in deinem Leben! Kirche lebt davon, dass Menschen Jesus nachfolgen und ihre Berufung leben. Wer seine Berufung findet, der betritt den Bereich seiner von Gott gegebenen Fähigkeiten und Kompetenzen! Gott hat jeden einzigartig gemacht und begabt – vom Mutterleibe an. Gemeinsam wollen wir das herausfinden. Dabei wirst du sprachfähig im Glauben, lernst dich selbst und Gott neu kennen und wächst als Person und im Glauben. Unsere neunmonatigen, praktischen und berufsbegleitenden Kurse richten sich an Christen, die schon einige Zeit im Glauben leben, nächste Schritte gehen möchten und aktiv Gottes Plan für das eigene Leben erkennen wollen. Inhalte sind u.a.: Berufung verstehen & eine Lebensvision finden, geistliches Leben gestalten & Gemeinschaft mit Gott erleben, den Heiligen Geist & Geistesgaben kennenlernen, Menschen zu Jesus führen und natürlich vom Glauben reden.

Eine Teilnehmerin beschreibt ihre Erfahrung so: »Mein Glauben wurde tiefer und ich fasste Mut, neue Dinge auszuprobieren und ganz natürlich über meinen Glauben zu sprechen. Ich lernte, mit Gott zu reden und auf ihn zu hören. Er ermutigte mich zu neuen Schritten. Ich kenne nun meine Berufung und bin gespannt, welche Gelegenheiten mir Gott gibt, diese umzusetzen.«

Lerne uns beim **Infoabend am 6. September in Leipzig** kennen und lass dich inspirieren, ob du ab September deiner Berufung auf die Spur kommen möchtest. Der FocusBerufung KURS findet in Leipzig, Chemnitz, Dresden und Berlin statt und wird von Campus für Christus e.V. angeboten und in Zusammenarbeit mit Kirchen vor Ort durchgeführt. Er richtet sich an alle Christen, die nächste Schritte im Glauben gehen möchten und aktiv Gottes Plan für das eigene Leben erkennen wollen.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.focusberufung.com oder
bei Kay Weber: kay.weber@campus-d.de

Auf den Spuren von Franz von Assisi und Katharina von Siena im Herbst 2023

Im Herbst 2023 plane ich eine Reise nach Italien auf den Spuren zweier Personen, die Europa prägten: Franziskus von Assisi und Katharina von Siena. Wir würden uns die Wirkungsstätten dieser berühmten Personen anschauen und mehr über ihre außergewöhnlicher Wirkungsgeschichte erfahren. Darüber hinaus würde ich auch gern einen Blick in ein paar landwirtschaftliche Betriebe vor Ort werfen.

Wir wollen die herrliche mediterrane Kultur genießen und die Jahrtausende alte Geschichte auf uns wirken lassen. Selbstverständlich soll es auch Gelegenheit zum gemeinsamen Singen und Bibellesen geben.

Ich habe ein Reisebüro beauftragt, für uns einen Reisevorschlag zu erarbeiten. Bei diesem Angebot handelt es sich für uns um Neuland. Falls schon jemand interessiert ist, wäre ich für Rückmeldungen dankbar.

Der genaue Termin steht noch nicht fest. Wir denken an Ende September bzw. Anfang bis Mitte Oktober.

Markus Helbig



Bibelstunde für alle

Ab September möchte ich eine Bibelstunde für das ganze Kirchspiel anbieten. Manchmal bin ich nach einer Bibelstunde gefragt worden, nach einem Ort, geistlich aufzutanken, aber unser Angebot in Wickershain wurde immer als nur für Wickershainer empfunden. Auswärtige kamen nicht dazu.

Deshalb soll es eine Bibelstunde fürs ganze Kirchspiel geben. Eingeladen sind alle, die sich intensiv mit der Bibel beschäftigen und im Glauben wachsen wollen. Das erste Treffen soll Startpunkt, Vorbereitungs- und Planungstreffen zugleich sein.

Ich werde eine Bibelarbeit wahrscheinlich über 1. Kor 12 (+13) halten, darüber sollen wir ins Gespräch kommen und wir wollen folgende Festlegungen treffen: Wo im Kirchspiel soll in Zukunft diese Veranstaltung stattfinden? Wie häufig soll so eine Bibelstunde sein? Welche Texte wollen wir in den Blick nehmen?

Um den Sommerabend nicht nur geistlich, sondern auch mit allen Sinnen zu genießen, lade ich am **Donnerstag, 25. August, um 19.30 Uhr** auf unsere Terrasse ein. Ich hoffe, das wir bei kleinen Snacks gut ins Gespräch kommen.

Markus Helbig

Neuordnung der Verwaltung

Zu den Forderungen der Strukturreform gehört eine Neuordnung der Verwaltung. Manches wird sich verändern. Wir wollen einen Spagat versuchen: Zum Einen verlässlich vor Ort da zu sein und zum Anderen eine effiziente gemeinsame Verwaltung zu schaffen. Das ist eine echte Herausforderung.

Zur verlässlichen Präsenz vor Ort gehört, dass zu den Öffnungszeiten immer eine Mitarbeiterin anzutreffen ist auch bei Krankheit oder Urlaub. Aus diesem Grunde müssen wir die verlässlichen Öffnungszeiten reduzieren.

Folgendes ist der Plan:

Geithain

Di. u. Do.: 9.00 bis 11.30 Uhr u. 14.00 bis 17.00 Uhr

Langenleuba-Oberhain

Di.: 14.00 bis 17.00 Uhr

Obergräfenhain:

Do.: 14.00 bis 17.00 Uhr

Lunzenau

Di.: 9.00 bis 11.30 Uhr u. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Do.: 9.00 bis 11.30 Uhr

Tautenhain:

Di.: 9.00 bis 11.30 Uhr u. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Frankenhain:

1. Do. im Monat: 14.00 bis 19.00 Uhr

Möglicherweise sind unsere Mitarbeiterinnen auch länger vor Ort, aber das können wir gerade in Zeiten von Krankheit oder Urlaub nicht garantieren. Bei Bedarf können auch andere Termine mit Mitarbeiterinnen vor Ort vereinbart werden. Das wird besonders im Trauerfall wichtig sein.

Ziel ist es, die Verwaltungsaufgaben so zu organisieren, dass es immer einen Hintergrunddienst gibt. Wenn ein Büro nicht besetzt ist, soll es eine Anrufweiterschaltung zu einem besetzten Büro geben, sodass an allen Werktagen eine gute telefonische Erreichbarkeit gewährleistet sein wird.

Das ist der Plan und noch Zukunftsmusik. Sicher wird die Umsetzung nicht ohne Stolpern möglich sein. Die neuen Öffnungszeiten sollen ab 1. September gelten.

INFORMATIONEN FÜR ALLE

Friedhofsbrochure

Im vorletzten Gemeindebrief durften wir auf die druckfrische Friedhofsbrochure hinweisen. Es ist ein schönes und informatives Büchlein über das Kulturgut Friedhof und über die Friedhöfe unserer Region geworden. Nun ist es wichtig, diese Bücher zu verteilen – sie unter die Leute zu bringen. Ich bin wirklich erstaunt, wie viele Menschen dieses Büchlein noch nicht kennen. Meine Bitte: Besorgen Sie sich ein Exemplar und – wenn Sie es als gut empfinden – verteilen sie noch zwei an gute Bekannte.

Manche fragen nach dem Preis. Die Erstellungskosten liegen bei 5 Euro, aber gern geben wir das Büchlein auch kostenlos ab, weil uns der Inhalt wichtig ist.



Bekanntmachung zu Urlaubszeiten

Unsere Pfarrer sind zu folgenden Zeiten im Urlaub:

Pfr. Markus Helbig: 27.06.-16.07.22 und 26.09.-01.10.22

Pfr. Johannes Möller: 25.-30.07.22 und 29.08.-11.09.22

Pfrin. Anja Förster: 01.-21.08.22

Vom 4. bis 7. Okt. sind unsere Pfarrer zu einer Weiterbildung des Kirchenbezirkes Leipziger Land in Meißen.

Beiträge willkommen

Liebe Leser unseres Gemeindebriefs,
vielleicht haben Sie es schon entdeckt - unser Gemeindebrief hat sich etwas verändert.

Nach zweieinhalb Jahren der gemeinsamen Nachrichten haben wir im Team beschlossen, dass die Gottesdienstspalten auf den einzelnen Gemeindeseiten entfallen. Wir denken, dass alle erforderlichen Informationen aus dem Gottesdienstplan in der Mitte ersichtlich sind. So ist mehr Platz für Artikel, Berichte und Fotos. Bisher mussten manchmal Artikel gekürzt oder konnten eingesandte Bilder leider nicht abgedruckt werden. Das war für alle Beteiligten unbefriedigend und frustrierend.

Für manche Gemeindeseiten wünschten wir uns allerdings auch mehr Mitarbeit, damit außer den Terminen für einzelne Gruppen und Kreis auch schöne Fotos derselben, besonderer Kirchenschmuck oder ein wenig beachtetes Detail Ihrer Kirche, des Gemeindehauses oder des Friedhofs abgedruckt werden könnten. Wir freuen uns auf Ihre Schnappschüsse, Veranstaltungseinladungen, Berichte aus Ihrer Gemeinde und Rückblicke auf besondere Ereignisse. Senden Sie dies bitte mit der Angabe des Ortes und Ihrem Namen, sowie einer kurzen Erläuterung per Mail an gemeindebrief@kirche-geithain.de. Herzlichen Dank.

Sitzungen des Kirchspielvorstandes

02.08.22 in Nauenhain

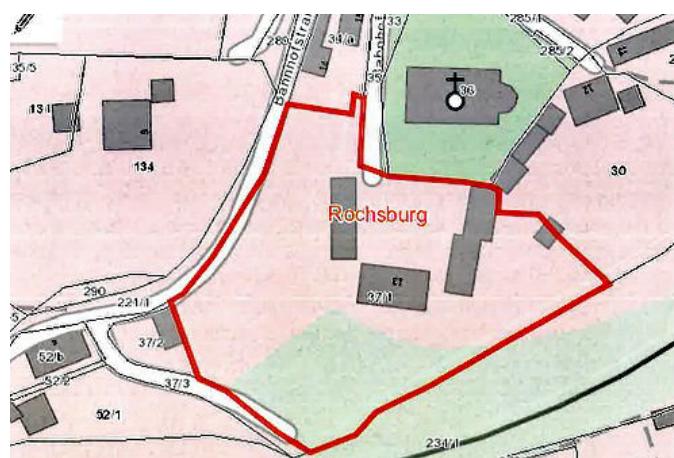
06.09.22 in Niedergräfenhain

04.10.22 in Geithain

dienstags, 19.30 Uhr

Ehemaliges Pfarrhaus in Rochsburg

Das ehemalige Pfarrhaus Rochsburg steht seit längerem leer. Der Verein »Pfarrgut Rochsburg e. V.« bemüht sich um kleinere Verschönerungs- und Renovierungsarbeiten. Dafür gibt es immer wieder Arbeitseinsätze und Camps. Wer gern mit helfen möchte, wende sich an Samuel Förster unter Tel.: 01522 5485023. Gesucht wird derzeit nach einer sinnvollen, nachhaltigen Nutzung.



KiNDER- & TEENIE-ARBEIT

Teeniekreise

Tautenhain, Teenie-Kreis,
Kl. 5 und 6,
5.7.22, weiter n. Absprache
dienstags, 17 bis 19 Uhr

Frauendorf, Teenie-JG,
Kl. 4-10,
12.7.22, weiter n. Absprache
dienstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Pfadfinder Kl. 1 bis 7

»Einsiedel« Syhra
3.9./ 1.10.22
samstags, 9.30 Uhr
»Johannes der Täufer«,
Niedersteinbach:
9.+23.9./ 7.10./ 4.11. Hajkwo-
chenende/ 18.11./ 2.+16.12.22
freitags 17.00 Uhr

(R)Auszeit ... Family

Termine: 16.7. (Sa.),
28.8. (Schulanfang), 18.9. und
16.10.2022
jeweils 15 Uhr in Lunzenau,
Heinrich-Heine-Park



Kindergruppen (pausieren während der Ferien)

Christenlehre Geithain (Anna-Leticia Fourestier)
Kl. 1 bis 4:
wird im neuen Schuljahr bekannt gegeben

Jungschar Jungen Geithain (René Gauter)
Kl. 4-6
7.7.22, weiter nach Absprache
donnerstags 15.00 Uhr

Christenlehre Niedergräfenhain

(Anna-Leticia Fourestier)
Kl. 1-6 freitags 15.00 Uhr

Christenlehre Ossa und Rathendorf

in der Kirche Rathendorf (René Gauter)
Kl. 1-2 montags 15.30 Uhr
Kl. 3-4 montags 16.30 Uhr

Christenlehre Jahnshain

Kl. 1-6 eingeladen nach Rathendorf mit Ossa

Christenlehre Obergräfenhain

Kl. 1-4 montags 16.30 Uhr

Kinderstunde Obergräfenhain

9.7./ 3.9./ 1.10.22 samstags 10.00 Uhr

Mädelstruppe Geithain (Anna-Leticia Fourestier)
wird im neuen Schuljahr bekannt gegeben

Kl. 4-6 donnerstags 15.00 Uhr

Jungschar für Mädchen und Jungen

Lunzenau (Samuel Förster)
14.7.22, weiter nach Absprache

Kl. 4-6 donnerstags 15.30 Uhr

Christenlehre L.-Oberhain

Kl. 1 mittwochs 13.30-14.15 Uhr
14.35-15.35 Uhr
16.15-17.15 Uhr

Christenlehre Lunzenau, 14-tägig

(Anna-Leticia Fourestier)
7.7.22, weiter nach Absprache

Kl. 1-3 donnerstags 14.00 Uhr

Christenlehre Frankenhain

(René Gauter)
Kl. 1 montags 12.00 Uhr
Kl. 2 montags 13.00 Uhr
Kl. 3 donnerstags 13.30 Uhr
Kl. 4 montags 14.00 Uhr

Waldritter Frankenhain

(René Gauter)
Kl. 1-2 donnerstags 13.30 Uhr

Christenlehre Frauendorf

(René Gauter)
Kl. 1+2 mittwochs 15.00 Uhr

Radeltour für Klasse 4 bis 7

Fährst du gerne Fahrrad, schlafst du gerne auf der Isomatte und im Schlafsack, besuchst du die 4.-7. Klasse? Dann komm doch mit zu unserer Pfadfinder-Radeltour! Unser Stamm »Johannes der Täufer« trifft sich in Niedersteinbach und in der ersten Ferienwoche vom 16. bis 20. Juli wollen wir das Leipziger Land erradeln, Gemeinschaft erleben und Gott in der Natur begegnen. Voraussetzung ist: ein eigenes Fahrrad und die Lust am gemeinsamen Fahrrad fahren. Da die Teilnehmeranzahl sehr begrenzt ist, Anfragen bitte ausschließlich an Gregor Meisel unter: gregor.meisel@evlks.de, Gut Pfad!

Sommercamp in Niedersteinbach

Dazu laden wir vom 17. bis 21. August für Teilnehmende im Alter von 10 bis 13 Jahren herzlich ein.

Wir wollen am Mittwoch, 17. August, mit euch starten und in den kommenden fünf Tagen gemeinsam in das Leben von biblischen Figuren eintauchen, die biblischen Geschichten hören und nachspielen, uns verkleiden, Kämpfe bestreiten und in Rollen schlüpfen, die Natur in vollen Zügen erleben, über dem Feuer kochen und in Zelten schlafen.

Das Ende bildet ein gemeinsamer Mittelaltergottesdienst am Sonntag, 21. August, um 10 Uhr in Niedersteinbach mit allen Teilnehmenden, Eltern und Gottesdienstgästen.



Rückblick (R)Auszeit in Lunzenau

Bereits zwei Mal haben wir uns nun schon im Lunzenauer Heinrich-Heine-Park zu einem aufregenden Familiennachmittag getroffen. Zur Premiere wurden wir von regnerischem Aprilwetter überrascht. Trotzdem ließen wir unsere Vorbereitungen nicht ins Wasser fallen und machten es uns unter einem großen Zelt gemütlich. Bei schönstem Sonnenschein konnten wir uns dann im Mai auf der Parkwiese auf vielfältige Weise austoben.

Der Nachmittag stand unter dem Thema »Ich sehe was, was du nicht siehst.« An verschiedenen Stationen haben wir versucht nachzuempfinden, wie es ist blind zu sein.

Zum Abschluss haben wir Bartimäus kennengelernt und davon gehört, wie Jesus den blinden Bettler gesund gemacht hat.



KONFIRMANDEN UND EVANGELISCHE JUGEND

Evangelische Jugend

Montags-JG	montags 18.30 Uhr
in Tautenhain/ Geithain	Kontakt: René Gauter
Teenie-Kreis Tautenh.	dienstags 17-19 Uhr
n. Absprache	
Teenie-JG Frauendorf	dienstags 15.30-17 Uhr
n. Absprache	
Junge Gemeinde Obergräfenhain: 06.07.22, weiter nach Absprache Anja Förster: 01522 6504896	
Junge Gemeinde Lunzenau: 13.07.22, weiter nach Absprache Samuel Förster: 01522 5485023	
	mittwochs 19 Uhr

Konfi- und Jugendgottesdienste

Jugendgottesdienste:

16.09.2022 in Geithain - Konfistartschuss
04.11.2022 in Frankenhain
02.12.2022 in Lunzenau, Advents-JuGo mit Sammlung des Jugenddankkopfers
jeweils freitags 18.00 Uhr

20.-24.07.2022 Kanutour (Infos bei René Gauter)
15.-21.08.2022 LARP (Infos bei René Gauter)

Rückblick Jugendwoche und Jugendabend in Syhra

Unter dem Motto »Welcome Home« fand vom 26. bis 30. Juni eine Jugendwoche in unserem Kirchenbezirk statt.

An jedem Tag der Woche gab es an einem anderen Ort der Region ein buntes Programm mit spannenden Aktionen, guter Musik, leckerem Essen und inspirierenden Impulsen.

Organisiert wurde die Jugendwoche von der Evangelischen Jugendarbeit im Leipziger Land sowie den Jungen Gemeinden aus der Region.

Am 26. Juni haben die JGs aus Tautenhain und Prießnitz in den Pfarrgarten nach Syhra eingeladen. Der Abend stand unter dem Thema »Füße hoch!«. Nach Spiel und Spaß mit Tischtennis, Smoothies, leckerem Essen und guten Gesprächen haben wir gemeinsam einen Jugendgottesdienst gefeiert. Dabei haben wir auch das neu komponierte Jugendwoche-Lied kennengelernt. Mit Samuel Förster dachten wir darüber nach, was wir brauchen, um die Füße hochlegen und richtig entspannen zu können. Anschließend haben wir versucht, genau das umzusetzen und den Abend entspannt ausklingen zu lassen.



Konfirmandenunterricht Kl. 7+8

Alle aktuellen Infos immer auf:

<https://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden/>

Elternabend in der Nikolaikirche Geithain

Am Donnerstag, dem 7. Juli findet um 18.00 Uhr ein Informationsabend für Konfirmanden und ihre Eltern statt.

Herzlich eingeladen sind die Konfirmanden, die ab Herbst die 8. Klasse besuchen (Konfirmation 2023) und alle, die ab Herbst 2022 mit dem Konfirmandenunterricht beginnen möchten (Klasse 7).

Termine für Konfirmanden

Konfistartschuss: am Freitag, 16.09.2022, 18 Uhr
in der Nikolaikirche Geithain

Konfitag: 01. 10. 2022 von 9 bis 12.30 Uhr
in Langenleuba-Oberhain

Konfirmandenaktion: 28. bis 30.10.2022
mit abschließendem Jugendgottesdienst (zum Vormerken)

Wanderfreizeit für junge Erwachsene

Dazu laden Anja und Samuel Förster vom 3. bis 11. September 2022 nach Schönau am Königssee herzlich ein. Einige wenige Plätze stehen noch zur Verfügung. Infos bei Gemeindepädagogin Samuel Förster, Tel.: 01522 5485023.

Konfirmationstermine 2023

Folgende Konfirmationstermine für 2023 stehen schon fest:

Palmsonntag, 2. April 2023

13.30 Uhr Kirche Frauendorf mit Pfr. Markus Helbig

Jubilate, 30. April 2023

10.00 Uhr Kirche Rathendorf mit Pfr. Johannes Möller

13.30 Uhr Kirche Obergräfenhain mit Pfrin. Anja Förster und

13.30 Uhr Nikolaikirche Geithain mit Pfr. Markus Helbig

Weitere Termine können abgesprochen werden. In den kleineren Kirchen wie Frauendorf und Rathendorf ist die Anzahl der Konfirmanden, die dort eingeseignet werden, begrenzt.

Angebote in der Ferienzeit

Noch nix geplant für die Sommerferien? Kein Bock auf Langeweile? Dann schaut mal auf den Jahresplaner der Jugendarbeit im Kirchenbezirk Leipziger Land. Da lässt sich vielleicht noch etwas finden: www.evjuleila.de



GRUPPEN & KREISE IN GEITHAIN-WICKERSHAIN

Erntedankfeste

Wir feiern Erntedankfeste am 18. September um 8.30 Uhr in Wickershain und 10.00 Uhr in Geithain.

Gemeinsam möchten wir unsere Kirchen wieder mit Früchten und Blumen schmücken. Wir freuen uns über fleißige Hilfe ☺.

Annahme der Erntegaben:

in Wickershain: Samstag, 17. Sept., 14 bis 17 Uhr in der Kirche

in Geithain: Samstag, 17. Sept. 10 bis 12 Uhr in der Kirche



Gemeindeausflug in den Botanischen Blindengarten nach Radeberg mit der größten Duftpfanzensammlung Europas

Dachsanierung

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Das Dach des »Pfarrhauses« Geithain in der Leipziger Straße 29 muss dringend saniert werden und wir werden mit Fördermitteln des Denkmalschutzes sowie einer kirchlichen Beihilfe unterstützt.

Baubeginn wird noch in diesem Jahr sein. Es könnte zu eventuellen Beeinträchtigungen kommen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Wer uns mit einer Spende unterstützen möchte, kann die Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld nutzen.

Vermerk: Pfarrhaus Geithain

Kirchenvorstand

KV Geithain-Wickershain

26.07.22 in Geithain, bei Pfr. Helbig

23.08.22 in Geithain

September: kein KV

dienstags, 19.30 Uhr

Chöre

Spatzenchor

(für alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren)
montags 16.00 Uhr

Kantorei Gth. & Chor Wickershain

montags 19.30 Uhr

Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr

Posaunenchor

mittwochs 19.00 Uhr

Gospelchor

8.9. / 13.10.22

donnerstags 19.00 Uhr

Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain

Juli Sommerpause
16.08.22 in Geithain
13.09.22 in Jahnshain,
mit H. Günther
18.10.22 in Geithain
dienstags 19.00 Uhr

Kirche im »SAS«

Kirche im Seniorenheim am Stadtpark

14.+28.7. / 11.+25.8. / 8.+22.9./
13.10.22 mit Erntedankgottesdienst
donnerstags 10.00 Uhr

Kirche im »BWT«

Kirche im Betreuten Wohnen Thane

21.7. / 18.8. / 15.9. / 20.10.22
donnerstags 10.00 Uhr

Bibel & Gebet

Biblische Geschichten lesen und verstehen, Kirchschule Wickersh.

20.7. / 17.8. / 21.9.22
mittwochs 19.30 Uhr

Bibel- u. Gesprächskreis Luthersaal

7.7. / 4.8. / 8.9. / 6.10.22
donnerstags, 19.00 Uhr

Gebetskreis

Kirchschule Wickershain

nach Absprache
mittwochs, 19.00 Uhr

Mütter, Frauen & Senioren

Frauendienst Geithain-Wickersh. im Luthersaal

Juli Sommerpause/ 17.8. / 21.9.22
mittwochs 14.00 Uhr

Mütterdienst Geithain und Wickershain

21.07.22 (Do.) Fahrradtour nach Schwarzbach
10.08.22 Sommerfest in Wickershain
14.09.22 in Geithain sowie am 12.10.22 in Wickershain
mittwochs 19.30 Uhr

Mütterfrühstück im Luthersaal

5.8. / 2.9. / 7.10.22
freitags 9.30 Uhr

Kalandtreff

21.7.2022 Pfarrhof Geithain
30.8.2022 Tagesfahrt nach Meißen
22.9.2022 Kalandstube
donnerstags 19.00 Uhr

Mitarbeiterinformationen

Besuchsdienst-Team, Markt 8

29.9.22
donnerstags 18.00 Uhr

KiGo-Team im Luthersaal

n. Abspr.
donnerstags 19.30 Uhr



Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrer:

Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,

E-Mail: markus.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogik:

Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197

E-Mail: anna-leticia@7xfourestier.de

Gemeindepädagogik:

René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,

E-Mail: rene_gauter@web.de

Kirchenmusik:

Janko Bellmann, Tel.: 034341 40647,

E-Mail: bellmann@kirche-geithain.de

Verwaltung:

dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,

E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de

Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:

DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Bankverbindung Friedhöfe:

IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

Kirchspielkonto:

DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

GRUPPEN & KREISE IN RATHENDORF UND JAHNSHAIN

Männerkreis

für Geithain, Rathendorf,
Jahnshain

16.08.22 in Geithain
13.09.22 in Jahnshain mit
H. Günther
18.10.22 in Geithain
dienstags 19.00 Uhr

Frauen- und Seniorenarbeit

Fraudienst Rathendorf

27.7./ 24.8./ 28.9.22
jeweils mittwochs 14.00 Uhr

Fraudienst Jahnshain

Juli Sommerpause
3.8./ 7.9./ Ende Okt. gemeinsam
mit Rathendorf in Jahnshain
jeweils mittwochs 14.00 Uhr

Mütterkreis Rathendf., Jahnshain

n. Absprache



Fraudienst Rathendorf



Christenlehre in Rathendorf

Kirchenvorstand

KV Rathendorf und Jahnshain

Rathendorf

23.08.22 dienstags, 19.30 Uhr
Jahnshain 05.09.22 montags 19.30 Uhr

Jubelkonfirmation in Jahnshain

Nach einjähriger Pause fand dieses Jahr zu Pfingsten unsere Jubelkonfirmation statt. Eingeladen waren Konfirmanden, welche vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren ihre Konfirmation feierten. Bei schönem Wetter fand nach Aufstellung zum Gruppenfoto ein Feiergottesdienst in unserer schönen Jahnshainer Kirche statt. Anschließend konnten die Jubilare bei leckerem Kuchen und Kaffee in ihren Erinnerungen schwelgen.



Jubelkonfirmation in Rathendorf

Am 26. Juni 2022 feierten wir in Rathendorf wieder Jubelkonfirmation. Über 70 Gäste von nah und fern waren angereist, um im Gottesdienst ihrer Konfirmation zu gedenken und eingesegnet zu werden. Nach einem Gruppenfoto wurde im Dorfgemeinschaftshaus Rathendorf das Miteinander bei Kaffee, Kuchen und einem Imbiss genossen. Es gab viele Gespräche, Freude über das Wiedersehen und jede Menge Geschichten aus vergangenen Tagen wurden ausgetauscht.

Dieser herrliche Tag bei schönstem Wetter wird hoffentlich allen lange in Erinnerung bleiben. Bei allen Helfern, die diesen Tag vorbereitet und für die Teilnehmer so wunderschön gestaltet haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Foto: Marcus Schoodt

Kontakte, Bankverbindungen:

Pfarrer: Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,
E-Mail: markus.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogik: René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,
E-Mail: rene_gauter@web.de

Kirchenmusik: Ulrich Voigt, Tel.: 034346 61429, E-Mail: voigt-rtd@gmx.de

Verwaltung Geithain: dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Peta Streicher, Tel.: 034341 42741,
E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de

Kirchnerin Jahnshain: Yvonne Enghardt, Tel.: 034344 61038,
E-Mail: yvonne.enghardt@gmail.com

Bankverbindung Spenden und Kirchgeld: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Bankverbindung Friedhöfe: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G

Kirchspielkonto: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

GRUPPEN & KREISE IN SYHRA-NIEDERGRÄFENHAIN-OSSA

Bibel & Gebet

Gebetsfrühstück, i. d. Hegemühle

Kontakt:

Manuela Wittig 034346 60741

8.7./ 2.+16.+30.9./ 14.10.22

freitags 8.30 Uhr

Männerkreis Ossa

Freitag, 15.07.22, 20.00 Uhr

(Sommerpause im August)

Freitag, 09.09.22, 20.00 Uhr

Freitag, 07.10.22, 20.00 Uhr

Chöre

Kirchenchor Niedergräfenhain

17.8./ 31.8./ 14.9. / 28.9.

gemeinsam in Ngh / 12.10.22
mittwochs 19.30 Uhr

Kirchenchor Ossa

24.8./ 7.9./ 21.9./

28.9. gemeinsam in Ngh / 19.10.22
mittwochs 19.30 Uhr

Gospelchor im Luthersaal

8.9./ 13.10.22

donnerstags 19.00 Uhr

Annahme der Erntegaben

Der Sommer ist noch jung, aber wir wollen auch schon die Erntedankfeste unserer Gemeinde bedenken. Wir laden dazu wie folgt ein:

Sybra: 18. Sept., 17 Uhr,

Annahme der Erntegaben und Schmücken:
Sa., 17. Sept., ab 10 Uhr

Niedergräfenhain: 25. Sept., 10 Uhr,

Annahme der Erntegaben und Schmücken:
Sa., 24. Sept., ab 8.30 Uhr

Ossa: 25. Sept., 14 Uhr

Annahme der Erntegaben und Schmücken:
Sa., 24. Sept., ab 9 Uhr

Herzlichen Dank schon jetzt für alle Erntegaben und an alle fleißigen Helfer.

Orgel & Andacht

Kirche Syhra

12.8./ 9.9./ 14.10.22

freitags 18.00 Uhr

Sanierung der Kirchschule Ossa

Die Kirchschule Ossa wurde in den zurückliegenden 10 Jahren mit viel Aufwand, mit Fördermitteln, einem Kredit, Arbeitseinsätzen, Eigenmitteln und Spenden aus den Reihen der Gemeindeglieder und unserer Mitarbeiter wunderschön saniert.

Im Obergeschoss entstanden zwei Wohnungen und die beiden Schulräume wurden mit einem barrierefreien Eingang auf der Rückseite zu funktionalen Gemeinderäumen, einer Küche, Toiletten und einem Abstellraum umgebaut. Der Hof und das Nebengebäude wurden saniert und sind ebenfalls sehr schön geworden. Nun ist fast alles fertig – aber es bleibt ein großes finanzielles Loch, welches wir »stopfen« müssen. Die Treppe von der Vorderseite soll auch noch erneuert und die Mauer im Bereich der Kläranlage muss aufgestockt werden. Es gibt also weiterhin viel zu tun und wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin finanziell mit Ihren Spenden unterstützen, damit das finanzielle Defizit ausgeglichen werden kann und die Außenanlagen in Angriff genommen werden können.

Vielelleicht möchten Sie zu einem runden Geburtstag Ihre Besucher anstelle von Gutscheinen oder Blumen um eine Spende für unsere Kirchschule bitten? Das wäre ein sichtbarer Beitrag für das schöne Ensemble von Kirche, Rittergut, Kirchschule und Pfarrhaus.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Spendern, die regelmäßig monatlich eine Spende überweisen. Auch alle einmaligen Spenden sind uns eine große Hilfe und Freude. Dankschön von Herzen!



Kirchenvorstand

KV Syhra-Niedergräfenhain-Ossa

12.07.22 in Ossa

13.09.22 in Syhra

08.11.22 in Niedergräfenhain

dienstags, 19.30 Uhr

Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrer:

Pfr. Johannes Möller, Tel.: 034341 42592 bzw. 0176 34645634, E-Mail: jmgeithain@gmx.de

Gemeindepädagogik:

Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197, E-Mail: anna-leticia@7xfourestier.de

Kirchenmusik:

Carmen Schmidt, Tel.: 034341 45713, E-Mail: carmenschmidtsyhra@gmail.com

Verwaltung in Geithain:

dienstags und donnerstags 8.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Angela Naumann, Tel.: 034341 42741, E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de

Bankverbindung Spenden u. Kirchgeld:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Bankverbindung Friedhöfe:

IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

Kirchspielkonto:

IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

Gottesdienstübersicht im Kirchspiel Geithainer Land vom 10. Juli bis 9. Oktober 2022

GRUPPEN & KREISE IN L.-OBERHAIN UND NIEDERSTEINBACH

Mütter, Frauen & Kreativ

Frauenkreis

Juli/ August Sommerpause

12.09.22 in Obergräfenhain

10.10.22 in Niedersteinbach

montags, 19.30 Uhr

Frauendienste

L.-Oberhain/ Niedersteinbach

12.07.22 in Niedersteinbach

August Sommerpause

13.09.22 in L.-Oberhain

11.10.22 in Niedersteinbach

dienstags, 14.00 Uhr

Landfrauen Niedersteinbach

nach Absprache 19.00 Uhr

Kreativkreis L.-Oberhain

28.7.22

donnerstags 20.00 Uhr

Konzert in Langenleuba-Oberhain

Wir laden am Samstag, dem 8. Oktober, um 16.00 Uhr in der Kirche in Langenleuba-Oberhain zu einem Konzert mit dem Gemischten Chor Penig ein mit anschließendem »Oktoberfest« auf dem Pfarrgelände.



Pfadfinder, Stamm »Johannes der Täufer«



Ob auf der Rochsburg oder im Ossauer Haselwäldchen, wir Pfadfinder vom Stamm »Johannes d. Täufer«, lieben die Natur, das Abenteuer und sind eine starke Gemeinschaft.

675 Jahre Niedersteinbach



Am Wochenende um den 1. Mai feierte Niedersteinbach sein 675-jähriges Dorfjubiläum. Auch ein Festgottesdienst im Festzelt gehörte zum Programm.

Kontakte & Bankverbindungen L.-Oberhain+Niedersteinbach

Pfarrer: J. Möller, Tel.: 034341 42592, Johannes.Moeller@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogik: Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, gregor.meisel@evlks.de
gregor.meisel@kirche-geithain.de

Kirchenmusik: Bärbel Reichel, Tel.: 037381 660066,
baerbel.reichel@kirche-geithain.de

Verwaltung: Di., 14-17 Uhr
Janine Heine, Tel.: 037381 5268, kg.langenleuba-oberhain@evlks.de

Bankverbindungen:

L.-Oberhain: IBAN: DE61 8705 2000 3110 0003 92

Niedersteinbach: IBAN: DE98 8705 2000 3110 0018 60

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Johannisfeier in Langenleuba-Oberhain

Am Samstag, dem 25. Juni, fand die traditionelle Johannisfeier auf dem Kirchhof in Langenleuba-Oberhain statt.

Bei herrlichstem Sommerwetter konnten wir den Gottesdienst im Freien genießen. Unser Blick wurde durch die Texte, Lieder und den Blick auf die Gräber über das Leben Johannes des Täufers hin auf Jesus Christus und unsere Beziehung zu ihm gelenkt. Gut, wenn man das Ziel, die Ewigkeit, im Auge behält.



Jubelkonfirmationen in Langenleuba-Oberhain

Die Jubelkonfirmationen finden am 11. September um 10.00 Uhr in Lgl.-Oberhain und am 18. September um 14.00 Uhr in Niedersteinbach statt. Wer Adressen der Konfirmanden seines Jahrgangs kennt oder bei der Organisation helfen möchte, melde sich bitte im Oberhainer Pfarramt. Vielen Dank!

Ausfahrt ins Erzgebirge

Für Montag, dem 19. September, ist eine Busfahrt ins Erzgebirge geplant. Informationen und Anmeldemöglichkeit: Pfarramt Langenleuba-Oberhain: Tel.: 037381 5268



Kirchenvorstand KV L.-Oberhain und Niedersteinbach

19.07.22 in Niedersteinbach
20.09.22 in Langenleuba-Oberhain
dienstags, 19.30 Uhr

GRUPPEN & KREISE IN LUNZENAU-ROCHSBURG-HOHENKIRCHEN

Himmelfahrt in Rochsburg

Unter Gottes Schirm haben wir uns auf dem Pfarrgut in Rochsburg getroffen. Matthias Kaube und das Gottesdienstteam nahmen uns mit unter den Schirm des Höchsten.

Grillwürstchenduft, Geselligkeit und Sonnenschein. Ein schönes Fest für Groß und Klein.



Kreise

Bibelkreis »Lichtblick« Gemeindesaal Lunzenau:

11.7./ 8.8./ 12.9.22

montags, 17.00 Uhr

Seniorenkreis

im Gemeindesaal Lunzenau

7.7. 22/ August Sommerpause/ 1.9.22,

weiter nach Absprache

donnerstags, 15.00 Uhr

GD-Vorbereitungskreis

in Obergräfenhain:

12.7./ 9.8./ 13.9./ 11.10.2022

in Lunzenau:

26.7./ 23.8./ 27.9.22

dienstags, 19.30 Uhr

Frauendienst & Männerkreis

Hohenkirchen

12.9./ 10.10.22

montags, 19.00 Uhr

Konfirmanden

Konfirmandenunterricht Klasse 7+8:

aktuelle Infos:

<https://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden/>

Junge Gemeinde Lunzenau:

Samuel Förster: 01522 6504896

13.7.22, weiter nach Absprache

mittwochs, 19.00 Uhr

Junge Gemeinde Obergräfenhain:

Anja Förster: 01522 5485023

6.7.22, weiter nach Absprache

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand Lunzenau

19.07.22 in Lunzenau

(August Sommerpause)

18.10.22 gemeinsam in Lunzenau

dienstags, 19.30 Uhr

Tagesseminar zum Thema Gemeindeentwicklung in Lunzenau

Am 2. Oktober ab 15.00 Uhr laden wir herzlich zu einem Tagesseminar mit Swen Schönheit aus Berlin in den Gemeindesaal Lunzenau ein: Wie kann unsere Gemeinde aufblühen? Was ist unser nächster Schritt? Wie können wir uns als Gemeinde weiterentwickeln? Diesen oder ähnlichen Fragen werden wir in diesem Seminar nachgehen.

Er ist Autor mehrerer Bücher. (»Unter offenem Himmel bauen – Begeisterung für wachsende Gemeinde« oder »Komm Geist Gottes – Wie eine Einladung alles verändert«). Für mehr Bücherempfehlungen braucht man nur seinen Namen beim SCM-Verlag zu suchen.

Swen Schönheit arbeitet für die GGE Deutschland (Geistliche Gemeindeerneuerung) und veranstaltet deutschlandweit Seminare. Kurz gesagt: Es wäre nicht nur schade, sondern ein echter Verlust, das Seminar zu verpassen.

Wer dabei sein will, melde sich bitte über das Gemeindebüro in Lunzenau an. Ein Unkostenbeitrag von 35 € wird erbeten.

Kirche in den Pflegeheimen

Seniorenhaus Lunzenau:

7.7./ 11.8./ 1.9./ 13.10.22

donnerstags 10.00 Uhr

Seniorenheim Rochsburg:

21.7./ 18.8./ 15.9./ 27.10.22

donnerstags 10.00 Uhr

Chor Hohenkirchen

mittwochs, 19.30 Uhr

Kantor E. Merkel: 037384-6456

(R)Auszeit ... Family

Termine: 16.7. (Sa.),

28.8. (Schulanfang), 18.9./ 16.10.22

jeweils 15 Uhr in Lunzenau,

Heinrich-Heine-Park

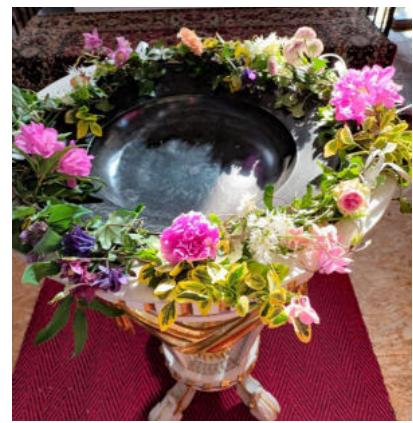


»Triowerk« in Rochsburg

Rhythmische Klänge, alte Stücke neu arrangiert. Der Fuß tippt in der Kirchenbank im Takt der Musik. Ein Abend voller Überraschungen und Freude. Danke an »Triowerk für den grandiosen Auftritt am 20. Mai. Kommt gerne wieder!

Danke

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir mit diesem Bild vom wunderschön gestalteten Taufstein der Lunzenauer Kirche an Sabine und Daniela Köhn sagen, die seit Ende des letzten Jahres mit viel Herzblut unsere Kirche und den Gemeindesaal für Gottesdienste und Veranstaltungen mit Blumen schmücken. Ist das nicht ein herrlicher Anblick?



Die Mithilfe aller beim Schmücken unserer Kirchen erbitten wir wieder zu unseren **Erntedankfesten**, die wir wie folgt feiern: in **Hohenkirchen** am 18. September, 14 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken, in **Rochsburg** am 25. September, 14 Uhr und in **Lunzenau** am 2. Oktober um 10 Uhr.

Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrerin: Pfrin. Anja Förster, Tel.: 037383 68817, E-Mail: anja.foerster@evlks.de

Gemeindepädagogik: Samuel Förster Tel. 037383-68817 oder 01522 5485023
E-Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogik: Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197
E-Mail: anna-leticia@7xfourestier.de

Verwaltung:
Alfred-Köhler-Str. 4, D-09328 Lunzenau
dienstags, 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
donnerstags, 9.00-11.30 Uhr
Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423,
E-Mail: kg.lunzenau@evlks.de

Bankverbindungen:

Friedhof: IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34, SK Mittelsachsen
Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

OBERGRÄFENHAIN UND OBERELSDORF

Beiträge willkommen

Für unsere Seite des Gemeindebriefes benötigen wir Mitarbeiter, die Artikel, Fotos und anderes zuarbeiten können. Wer daran Interesse hat, melde sich bitte bei Franziska Möller unter 0179 4184854, bzw. franziska.moeller@evlks.de.



Kirche Oberelsdorf, Foto Klaus Michael

Erntedankfeste

Im September feiern wir Erntedankfeste am **18. September**, um **10 Uhr in Obergräfenhain** und am **25. September um 10 Uhr in Oberelsdorf**.

Annahme der Erntegaben:

Obergräfenhain: Samstag, 17.9., ab 15 Uhr, bzw. vorher im Pfarrhaus

Oberelsdorf: Sa., 24.9., ab 9.00 Uhr

Die Erntegaben sind wieder für das »Haus Kinderland« in Chemnitz und für das »Haus Hoffnung« in Penig bestimmt.

Jubelkonfirmation in Obergräfenhain

Am 2. Oktober feiern wir um 13.30 Uhr Jubelkonfirmation in Obergräfenhain. Wer vor 25/ 50/ 60/ 65/ 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurde und noch keine Einladung bekommen hat, melde sich bitte im Pfarramt.

Wer mit Adressen oder bei der Vorbereitung des Tages mit helfen kann, nehme bitte Kontakt mit Frau Heistermann auf.

Gruppen und Kreise

Frauendienst

Obergräfenhain/ Oberelsdorf

14.7./ 18.8./ 8.9./ 13.10.22
donnerstags 14.00 Uhr

Frauenkreis

Juli/August Sommerpause
12.09.2022, Obergräfenhain
10.10.22 in Niedersteinbach
montags, 19.30 Uhr

Kinderstunde Obergräfenhain

9.7./ August Sommerpause/
3.9./ 1.10.22
samstags, 10.00 Uhr

GD-Vorbereitungskreise

in Obergräfenhain

12.7./ 9.8./ 13.9./ 11.10.22

in Lunzenau:

26.7./ 23.8./ 27.9.22
dienstags, 19.30 Uhr

(R)Auszeit ... Family

Termine: 16.7. (Sa.),
28.8. (Schulanfang), 18.9./ 16.10.22
jeweils 15 Uhr in Lunzenau,
Heinrich-Heine-Park



Jugend

Junge Gemeinde Lunzenau:

Samuel Förster: 01522 6504896
13.7.22 mittwochs, 19.00 Uhr

Junge Gemeinde Obergräfenhain:

Ankja Förster: 01522 5485023
6.7.22 mittwochs, 19.00 Uhr



Sonnenaufgang an der Kirche Oberelsdorf, Foto: Klaus Michael

Kontakte, Bankverbindungen: Obergräfenhain + Oberelsdorf

Pfarrerin:

Anja Förster, Tel.: 037383 68817, E-Mail: anja.foerster@evlks.de

Gemeindepädagogik:

Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, E-Mail: gregor.meisel@evlks.de

Verwaltung

Frau Ulla Heistermann, Tel.: 034346 60552,
E-Mail: kg.obergrafenhain@evlks.de

Sprechzeiten: donnerstags 15-17 Uhr

Bankverbindungen:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank (Spenden und Kirchgeld)

IBAN: DE05 3506 0190 1612 2300 28 (Friedhof)

BIC: GENODED1DKD, KD-Bank LKG Dresden

Kirchenvorstand

Obergräfenhain/ Oberelsdorf

20.09.22 in Obergräfenhain
18.10.22 in Lunzenau, gemeinsam
dienstags 19.30 Uhr

Monatsspruch August:

Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1. Chr 16,33

GRUPPEN & KREISE IN TAUTENHAIN-EBERSBACH-NAUENHAIN

Beiträge willkommen

Für unseren Gemeindebrief suchen wir immer Informationen, Fotos, Artikel aus den Orten Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain.

Vielleicht haben Sie gerade etwas Interessantes für die Gemeinde beizutragen. Dann senden Sie dies an: gemeindebrief@kirche-geithain.de.

Wir freuen uns.

Die Redaktion

Chor/ Posaunenchor TEN

Chor TEN, in Ebersbach, mittwochs 19.30 Uhr
Posaunenchor TEN, in Nauenhain montags, 18.30 Uhr

Bibelkreis in Tautenhain

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, laden wir Sie recht herzlich ins Pfarrhaus in Tautenhain zum Bibelkreis mit Gottfried Goldammer ein.

Termine: 14.7./ 11.8./ 8.9./13.10.22, bzw. Absprache

Frauen und Senioren

Frauendienst für Tautenhain und Nauenhain, (Juli/ August Sommerpause) 07.09.22 in Tautenhain

mittwochs 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis für Ebersbach 06.09.22, Frau Fichtner, dienstags 19.30 Uhr

Seniorenkreis für TEN 07.09.22 in Tautenhain

mittwochs 14.30 Uhr

Rückblick und Ausblick Kükengottesdienst

Am 26. Juni haben wir bei strahlendem Sonnenschein unseren ersten Kükengottesdienst gefeiert. Es waren 14 Kinder und mindestens ebenso viele Eltern da. Gemeinsam haben wir einen lebendigen, fröhlichen und bunten Gottesdienst in der Jakobuskirche in Tautenhain und auf dem Spielplatz gefeiert. Meine Wunschvorstellung ist, dass Kinder Gott und unsere Kirchgemeinde kennen lernen und wir gemeinsam, Alt und Jung, zusammen Gottesdienst feiern können. Wir haben die gemeinsame Zeit auf dem Spielplatz genossen, mit Kuchen, Spielen und auch Raum für Gedanken zur Bibel. Gern laden wir **alle Gemeindeglieder** herzlich ein, beim nächsten **Kükengottesdienst am 21.8.2022 um 10 Uhr in Tautenhain** dabei zu sein. Ich freue mich auf Sie.

Bis dahin, Sarah Helbig



Hier unser großes Straßenkreidebild: Jona im Fischbauch, oben das Schiff und - auf dem Dorf unerlässlich - der Traktor

Jubelkonfirmation in Tautenhain

Wir laden zur Jubelkonfirmation die Konfirmationsjahrgänge: 1997, 1972 1962, 1957, 1952, 1947, 1942 sowie alle früheren Jahrgänge recht herzlich ein. Auch Jubilare, die zugezogen sind und nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern, sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Büro in Tautenhain an. Wir versuchen auch, möglichst viele Jubilare persönlich einzuladen, aber manche erreichen wir nicht. Deshalb bitten wir auch darum, dass alle, die davon erfahren haben, die Einladung an ihre Bekannten weitergeben.

Eigentlich wollten wir am 19. Juni in der Jakobuskirche in Tautenhain Jubelkonfirmation mit anschließendem Kaffeetrinken feiern. Wir hatten nicht beachtet, dass gerade an diesem Nachmittag der Kirchenbezirksstag in Kohren-Sahlis stattfindet.

Aus diesem Grunde verschieben wir die Feier der Jubelkonfirmation auf den 18. September, 14.00 Uhr.



Kirchenvorstand

Kirchenvorstand für Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain
08.08.22 in Tautenhain
montags, 19.30 Uhr

Kontakte & Ansprechpartner:

Pfarrer: Pfr. Markus Helbig, Geithain, Tel.: 034341 40537, Fax: 034341 33627
eMail: markus.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogik: Herr René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,
eMail: rene_gauter@web.de

Kirchenmusik: Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606,
eMail: baltenfelder@t-online.de

Verwaltung:
Frau Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661
eMail: ilona.wunderlich@evlks.de

Sprechzeit: Di, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Internet: www.jakobuskirche-tautenhain.de

Bankverbindung:
IBAN: DE70 8609 5604 0002 5846 54 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.
IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 für Spenden und Kirchgeld

GRUPPEN & KREISE IN FRANKENHAIN, FRAUENDORF, HOPFGARTEN

Fraudienste

Frankenhain und Hopfgarten

(gemeinsam in Frankenhain, ein Fahrdienst wird organisiert)

07.09.22 Pfr. M. Helbig

05.10.22 M. Kipping

mittwochs, 14.30 Uhr

Frauendorf,

06.09.22, Frau Fichtner

04.10.22, Frau Fichtner,

dienstags, 14.00 Uhr

Chor/ Posaunenchor

Chor Frankenhain

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor Frankenhain

donnerstags 19.30 Uhr

Chor Frauendorf/ Hopfgarten

nach Absprache,

dienstags 19.30 Uhr



Konfirmanden Frankenhain (v.l.n.r.):

Moritz Rother, Natalie Nowak und

Julius Leitner



Arbeitseinsatz in Frauendorf



Kirche Frankenhain

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand in Frankenhain

25.07.22 montags, 19.30 Uhr

Kirchenvorstand in Frauendorf

02.08.22 montags, 18.00 Uhr

Kirchenvorstand in Hopfgarten

12.09.22 montags 18.00 Uhr

SONGS TO ENJOY

Ein Open-Air-Liederabend in Hopfgarten mit der Band

SIX+
PACK



Samstag,
9.Juli 2022,
19.30 Uhr

Eintritt frei!
Spende erwünscht!

Konzert mit »CANTEMUS«



Ein musikalischer Kunstgenuss mit dem Vokalensemble »CANTEMUS« ist am 15. Oktober um 16.00 Uhr in der Mauritiuskirche Frankenhain zu erleben.



Treppe zum Kirchhof Hopfgarten

Dank der Hopgartener Konfirmanden

In diesem Jahr wurden wir in der Kirche in Hopfgarten konfirmiert. Nach einer turbulenten, weil zum Teil nur unter erschwerten Bedingungen durchzuführenden Konfirmandenzeit, möchten wir dies zum Anlass nehmen, um uns bei allen Beteiligten für die Begleitung und Durchführung zu bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an Herrn Pfr. Möller und die Band SixPack für den sehr gelungenen und kurzweiligen Festgottesdienst.

Felix Riemer und Kim Stiller



Kirchschule Frauendorf

Lange war die Frauendorfer Kirchschule in einer Art Winterschlaf versunken. Nach einer Zeit des intensiven Bauens ist sie nun vollständig in Nutzung und eine Perle unseres Kirchspiels. Durch die Förderung des LEADER Programms konnte im Obergeschoss eine Wohnung geschaffen werden und im Untergeschoss entstanden Räume, die dem Chor, den Gruppen und Kreisen der Gemeinde und der Kinder- und Jugendarbeit sowie allen Frauendorfern offen stehen. Auch Ukrainer durften wir hier schon willkommen heißen. Eine Szene unseres Online-Krippenspiels wurde hier gedreht. Mittlerweile entstand als Abgrenzung zum Friedhof eine insektenfreundliche Blühhecke. Das traditionelle Instrument des Hauses, ein Harmonium, wurde restauriert und vom Kirchenvorstand heimgeholt. Gern erinnern wir uns an die feierliche Eröffnung mit unserem ehemaligen Pfarrer Dr. Sven Petry am 1. August 2021, die als »Tag der offenen Tür« begangen wurde.

Kontakte & Ansprechpartner:

Pfarrer: Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537, markus.helbig@evlks.de
Markt 8, 04643 Geithain

Verwaltung:

Frau Inge Senf, Sprechzeit jeden 1. Do. im Monat von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im ehem. Pfarramt Oberfrankenhain, Hauptstraße 33
Tel. während der Sprechzeit: 034341 660002
Tel. und Fax außerhalb der Sprechzeit: 034341 43589
Internet: www.kirche-frankenhain.de

Bankverbindung:

IBAN: DE61 8605 5592 1160 0180 37 BIC: WELADE8LXXX, Sparkasse Leipzig

Kirchkasse Frauendorf:

Frau Judith Kipping, Tel.: 034348 54065

IBAN: DE79 8609 5604 0002 6011 76 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

Kirchkasse Hopfgarten:

Frau Sieglinde Steinert, Tel.: 034345 91790

IBAN: DE91 8609 5604 0002 6053 25 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 KD-Bank

Feste feiern mit der Kirche

Neben den Festen im Kirchenjahr wie Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Erntedank und Kirchweih gibt es auch Feste, die sich durch das Leben der Christen ergeben: Taufen, Hochzeiten, Jubiläen und in gewisser Weise können auch Bestattungen Feste sein. In unserem Kirchspiel legen wir auf diese Feiern besonders viel Wert. Uns wurde schon des Öfteren das Kompliment ausgesprochen, dass Menschen hier die schönste Taufe, die bewegendste Hochzeit und die tröstendste Bestattung erlebt hätten. Natürlich hört man so etwas gern. Doch worauf kommt es bei solchen Feiern eigentlich an?

Was wir als Kirche tun, ist nur ein Teil des familiären Beisammenseins. Gerade bei Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten sind die Familien viele Stunden beisammen und nur eine davon in der Kirche. Selbst bei Bestattungen ist die Zeit des Trauercafés deutlich länger als die Stunde auf dem Friedhof. Es erscheint mir wichtig, dass genau in dieser Stunde, die von der Kirche verantwortet wird, etwas zur Sprache kommt, was sonst leicht übersehen wird: die Perspektive Gottes, die Perspektive der Ewigkeit. Es ist gar nicht so selten, dass Menschen sich eine Feier in der Kirche wünschen und dann sagen: »Aber bitte machen Sie es nicht so kirchlich!« Vielleicht schämen sie sich vor nichtchristlichen Freunden für eine verklemmte Art des Christseins. Man befürchtet alte unverständliche Lieder. Kann man da nicht was Moderneres singen, was von Herbert Grönemeyer, Helene Fischer...? Und viele Gestaltungswünsche, manchmal sind es regelrechte Vorgaben, werden an uns herangetragen. Mitwirkende Künstler werden engagiert. Auf einer Feier hier oder dort oder im Kino hat jemand was gesehen und das soll hier bei uns auch so sein.

Mitunter gibt es auch Wünsche, die eher archaisch und alles andere als modern sind. So ist z. B. der Brauch, dass die Braut vom Brautvater hereingeführt wird, eigentlich vorchristlich, nicht deutsch und im Kern frauenfeindlich. Was bedeutet es, dass der Brautvater (und bei Verhinderung ein Bruder der Braut) diese hereinführt und an den Bräutigam übergibt? Es bringt zum Ausdruck, dass die Frau ein unselbstständiges Wesen ist und unter der Herrschaft und dem Schutz des Vaters aufgewachsen ist. Jetzt zur Hochzeit übergibt der Vater dieses unselbstständige Wesen in weiß – jungfräulich – in die Herrschaft des Ehemanns. Natürlich werden die wenigsten Menschen das heute bei uns so sehen und manchmal zeugen die eigenen Blumenstreu Kinder davon, dass das Paar eine ganz andere Praxis pflegte. Eines wird aber dabei sehr deutlich: Wir wählen Formen, die gar nichts mit unserem Leben zu tun haben. Damit aber werden es hohle Rituale. Hohle Formen aber haben keine Relevanz für das wirkliche Leben. Manche sehen in dem kirchlichen Akt einen höheren Grad an Feierlichkeit nach dem Motto: Wir heiraten schon mal standesamtlich, aber richtig feiern wir mal später. Dann heiraten wir auch kirchlich. Genau das sollen christliche Feiern nicht sein: Sie sollen nicht hohl sein, auch nicht besonders feierlich – sie wollen stattdessen vor allem echt sein.

Dazu gehören zwei Dinge: Die echte, ganz konkrete Situation von Menschen und das echte, klare Wort Gottes.

Da sind die Personen, die ein Kind bekommen haben, die sich taufen lassen, die um Gottes Segen für ihre Ehe bitten oder die trauern. Jede Situation ist anders, jede Trauer und jede Hochzeit, jede Taufe. Diese besonderen Situationen sollen sich in der Feier widerspiegeln. In diese einmalige Situation will Gott hineinsprechen mit seinem Wort, seinem Segen und der Musik und in dieser Situation gehen wir ganz konkrete Schritte.

Ich will dies an unterschiedlichen Hochzeitssituationen deutlich machen. Es sind wahrhaftig unterschiedliche Situationen, ob vielleicht zwei verwitwete Menschen jenseits der 60 oder ein Paar, das schon zehn Jahre zusammen lebt und mehrere Kinder

hat oder zwei Menschen, die ganz bewusst noch nicht zusammen gelebt und auch bisher auf sexuellen Kontakt verzichtet haben, heiraten. Die Situationen könnten nicht unterschiedlicher sein, auch die Herausforderungen an die Paare. Die Senioren greifen in die Erbstruktur der Familie ein und setzen Rentenansprüche aufs Spiel, die anderen werden staunen, mit wem sie ab heute zusammenleben und sich erst einmal wirklich kennenlernen, die anderen wiederum sind beim Hausbau und familiären Alltagsanforderungen. Andererseits geht es um Gottes Zuspruch für die Ehe und das unbedingte öffentliche »Ja« zweier Menschen zueinander: Das Versprechen der Treue für Gute und schlechte Zeiten, das Versprechen, füreinander zu sorgen, auch das Versprechen, einander zu vergeben und den anderen nicht fallen zu lassen. Und es geht darum, für dieses Versprechen, das größer und umfassender ist, als dass wir es aus eigener Kraft leisten können, Gottes Segen zu erbitten. Es ist dieselbe Botschaft Gottes, die aber in den unterschiedlichen Lebenssituationen ganz anders Widerhall finden wird. Auch bei Taufen ist dies so. Lassen Erwachsene oder Jugendliche sich taufen, werden Säuglinge getauft oder sind es Kinder, die schon ihren eigenen Willen haben, der zu berücksichtigen ist? Aber jedes Mal geht es darum, dass Gott uns lieb hat und jeden, der vertrauensvoll zu ihm kommt, als sein Kind annimmt.

Auch bei Bestattungen wird der Trost, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, zugesprochen. Dabei sind auch hier die Situationen ganz verschieden. Waren die Verstorbenen jung oder alt? Wurden sie aus dem Leben gerissen oder war der Tod eine Erlösung? Hinterlassen sie ein geordnetes Feld oder kommt das Chaos auf die Hinterbliebenen zu?

Die Gefühle werden jeweils ganz unterschiedlich sein, obwohl der Schmerz oft ähnlich ist. Wir Christen haben auch hier Trost. Wir halten uns Jesus vor Augen, der für uns lebte, für uns starb und der nicht im Grab blieb, sondern durch seine Auferstehung den Tod besiegte. Wir hören auf seine Worte, in denen er daselbe allen, die ihm vertrauen und mit ihm leben, verspricht. Deshalb haben Christen Trost. Aber auch hier geht es darum, echten Trost zuzusprechen. Wenn sich dann jemand Lieder oder Gedichte wünscht, die davon reden, dass der Verstorbene jetzt als Stern am Himmel wiedergeboren wird, dann verlassen wir den festen Grund unseres Glaubens, den der Wissenschaft übrigens auch. Aus dem echten Trost wird dann Vertröstung, vielleicht auch Verdummung – Opium für das Volk.

Wir freuen uns, wenn wir ganz persönliche Gottesdienste in konkreten Lebenssituationen feiern dürfen. Wir tun dies gern und in den Vorgesprächen hören wir Ihnen gut zu. Wir werben um Ihr Vertrauen, uns dann die Freiheit zu geben, Lieder und Bibelworte herauszusuchen. Wir Pfarrer und Kirchenmusiker können aus einem viel größeren Repertoire schöpfen, als sich mancher vorstellen kann. Gern gehen wir auch auf Wünsche ein, aber nicht alles, was man irgendwo gesehen hat, passt in die Situation und nicht alles ist echt. Vielleicht passt der eine oder andere Wunsch auch viel besser auf die private Feier im Familienkreis als in die Kirche.

Wir ermutigen Sie ausdrücklich, durchaus mehr persönliche Gottesdienste zu erbitten. So kann man sich zur Verlobung segnen lassen, oder bei der Grundsteinlegung, dem Richtfest oder beim Einzug Haus und Wohnung segnen.

Auch Abendmahlfeiern zu Hause, Segnungen zur Verlobung, der Beginn einer Schwangerschaft, die Gründung eines Betriebes oder die Jubiläumsfeier der Firma sind solche Anlässe. Mir fallen noch viele andere Situationen ein – Ihnen vielleicht auch. Wir freuen uns darauf.

Ihr Pfarrer Markus Helbig

WIR GRATULIEREN

im Juli feiern:

den 70. Geburtstag:

Wilfried Gläser in Frankenhain,
Monika Finsterbusch in Lunzenau,
Gerd Beygang und Elke Rauschenbach in L.-Oberhain,
Egon Becker und Eberhard Gerlach in Wickershain

den 75. Geburtstag:

Erika Gräfe in Langenleuba-Oberhain,
Sigrid Schumann in Berthelsdorf

den 80. Geburtstag:

Dieter Saffer in Wernsdorf, Joachim Kramer in Lunzenau,
Ruth Blume in Tautenhain, Margitta Heinke in Geithain,
Barbara Heinrich in Bad Lausick

den 85. Geburtstag:

Elfriede Uhlig in Lunzenau,
Walther Knoblauch und Asta Ehrlich in Ebersbach

den 90. Geburtstag:

Wolfgang Albert in L.-Oberhain, Ilse Tschipke in Geithain,
Christian Bretschneider in Görlitzhain,
Ilse Vollhardt in Lunzenau

den 91. Geburtstag:

Johanna Zschille in Narsdorf,
Anni Franz und Roland Büttner in Geithain,
Christa Helmer in Niedergräfenhain

den 92. Geburtstag:

Erika Fischer in Elsdorf,
Margarete Hammer und Margot Pönitz in Geithain,
Karl Irmscher in Nauenhain

den 94. Geburtstag:

Fritz Grünewald in Geithain

den 95. Geburtstag:

Ruth Liebing in Obergräfenhain

im August feiern:

den 70. Geburtstag:

Anette Stötzner und Frank Hänseroth in Geithain,
Lothar Szeppat in Görlitzhain, Christine Schilde in Rochsburg,
Andreas Pfefferkorn in Elsdorf,
Dr. Arndt Lindner in Lunzenau,
Klaus Fritzsche in Niedergräfenhain

den 75. Geburtstag:

Helga Große in Wickershain, Karin Reuter in Geithain,
Bernd Voigt in Frauendorf, Karla Dietze in Frankenhain,
Gudrun Gotthardt in Tautenhain

den 80. Geburtstag:

Peter Geistert und Christa Schuster in Geithain,
Edith Bendrien in Obergräfenhain, Käte Loose in Elsdorf

den 85. Geburtstag:

Werner Moses in Ossa, Christa Hentzschel in L.-Oberhain,
Annelies Görne in Narsdorf, Dieter Engert in Theusdorf,
Annemarie Zschage in Görlitzhain,
Klaus Harzendorf in Niedersteinbach

den 90. Geburtstag:

Gisela Becker und Elfriede Schönberg in Tautenhain,
Rudolf Große in Wickershain,
Siegfried Fischer in Frauendorf,
Margarete Schulz in Geithain,
Liane Götze in Lunzenau,
Marianne Schulz in Narsdorf

im August feiern weiterhin:

den 92. Geburtstag:

Gottfried Fritzsche in Wickershain,
Augusta Späth in Langenleuba-Oberhain,
Siegfried Kipping in Frauendorf

den 94. Geburtstag:

Lisa Lange in Geithain

den 95. Geburtstag:

Isolde Kirsten in Langenleuba-Oberhain

den 98. Geburtstag:

Edelgard Hartmann in Görlitzhain

den 103. Geburtstag:

Dorothea Wippich in Tautenhain

*Wir gratulieren allen, auch den
hier nicht genannten Geburtstagkindern,
ganz herzlich und wünschen Ihnen
Gesundheit und Gottes Segen!*

im September feiern:

den 70. Geburtstag:

Adelheid Zschache in Geithain, Iris Blume in Wickershain,
Christian Reichenbach und Erika Zeuner in Ossa,
Brigitte Winkler in Elsdorf, Rosel Junghans in Tautenhain,
Lothar Heinrich in Langenleuba-Oberhain,
Heidrun Berthold in Görlitzhain

den 75. Geburtstag:

Sieglinde Pohlers in Langenleuba-Oberhain,
Anita Räßler in Wickershain, Hermann Weber in Tautenhain

den 80. Geburtstag:

Rosmarie Naumann und Liane Beyer in Nauenhain,
Wolfgang Walther in Frauendorf, Inge Dargatz in Lunzenau,
Horst-Alexander von Einsiedel in Hopfgarten,
Edith Liebers in Geithain, Karla Rochsburg in Arnsdorf,
Gert Meißner in Görlitzhain

den 85. Geburtstag:

Erika Löchel in Narsdorf, Gerda Hönnisch in Ossa,
Susanne Theuergarten in Geithain

den 90. Geburtstag:

Irmgard Schneider und Marianne Ott in Geithain,
Johanna Rother in Tautenhain, Kurt Niklas in Ossa

den 91. Geburtstag:

Walter Langhardt in Ebersbach,
Charlotte Gleisberg in Geithain

den 93. Geburtstag:

Marianne Seyferth in Lunzenau,
Lieselotte Hanske in Geithain

den 94. Geburtstag:

Irene Joost in Tautenhain,
Ehrentraud Veit und Elfriede Linke in Geithain,
Jutta Zander in Altottenhain

Monatsspruch September:

*Gott lieben,
das ist die allerschönste Weisheit.
Sir 1,10*

FREUDIGE ANLÄSSE

Getauft wurden:

in Geithain:

Mathias Pelz, Sohn von
Lars Huster und Marika Pelz



in Wickershain:

Julia Nötzold, Tochter von
Felix und Sophie Nötzold, geb. Zschache

Phoebe Marie Steinbach, Tochter von
Dr. Hendrik und Svenja Steinbach, geb. Müller

in Niedergräfenhain:

Theo und Jona Orgass, Söhne von
Sebastian und Sarah Orgass, geb. Labus

Paulina van der Velde, Tochter von
Peter und Jennifer van der Velde, geb. Stein

Annika Alexander, Tochter von
Patrick und Sina Alexander, geb. Geißler

in Rathendorf:

Amilia Hainich, Tochter von
Philipp und Marlen Hainich, geb. Seidler

Liesbeth Hübner, Tochter von
Benjamin Hübner und Anne Mitschke

in Jahnshain:

Thea Machnitzke, Tochter von
Felix Friedemann und Lydia Machnitzke

in Lunzenau:

Aurelia Jade Uhle, Tochter von
Carsten und Désirée Uhle, geb. Göldner

in Obergräfenhain:

Alma Graichen, Tochter von
Sandro Graichen und Bianka Graichen, geb. Wein

in Tautenhain:

Theo Scheibner, Sohn von
Toni und Melanie Scheibner, geb. Gerhardt

in Ebersbach:

Lena und Pauline Hoidis, Töchter von
Danny und Annika Hoidis, geb. Naumann

Elisa Heyne, Tochter von
Steve und Yvonne Heyne, geb. Vogt aus Geithain

in Nauenhain:

Kurt Steinbach, Sohn von
Danny Reich und Stephanie Steinbach

in Frankenhain:

Eric Graichen, Sohn von
Lars und Sabine Graichen, geb. Grüner

in Hopfgarten:

Tina Kratzer, geb. Wagner,
Rosalie Kratzer, Tochter von
Markus und Tina Kratzer, geb. Wagner

Konfirmiert wurden

08.05.2022 in Geithain:

Schirin Gerlach, Lina Seidel und Heidi Olschak
aus Wickershain,

Marie Hantusch aus Markersdorf,
Ronja Quellmalz aus L.-Oberhain,
Richard Arnold aus Frauendorf,
Soraya Kitze, Quinn Raubold, Louie Schnabel und
Franz Heinrich aus Geithain
Konstantin Seidel aus Geithain (Taufe)

15.05.2022 in Hopfgarten:

Kim Stiller und Felix Riemer aus Hopfgarten

22.05.2022 in Frankenhain:

Julius Georg Leitner, Nathalie Nowak und
Moritz Rother aus Frankenhain



Konfirmanden in Frankenhain

Gottes Segen haben wir erbeten zur Hochzeit für:

in Niedergräfenhain:

Peter und Jennifer van der Velde, geb. Stein

in Ossa:

Matthias und Sabrina Herold, geb. Reinert

in Langenleuba-Oberhain:

Marko und Kerstin Landgraf, geb. Heinrich
aus Limbach-Oberfrohna,
Uwe und Katrin Himpel, geb. Mäder

in Frauendorf:

Fabian und Elisabeth Ettig, geb. Erler

in Thierbaum:

Marcus und Stephanie Friedemann, geb. Andrä

zur Goldenen Hochzeit für:

in Tautenhain:

Gerd und Adelheid Müller, geb. Näther

zur Diamantenen Hochzeit für:

in Ossa:

Günter und Heidrun Wolf, geb. Funk

Günter und Inge Petzold, geb. Peschmann

Monatsspruch Juli:

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Ps 42,3

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN



in Geithain-Wickershain:

Marianne Weinrich,	im Alter von	92 Jahren
geb. Enghardt		
Werner Schmidtke	im Alter von	83 Jahren
Luzia Kupfer, geb. Trzinka	im Alter von	87 Jahren
Christian Hennig	im Alter von	69 Jahren
Eva Clauß, geb. Berbig	im Alter von	95 Jahren
Dieter Queck	im Alter von	80 Jahren
Christa Richter, geb. Merkel	im Alter von	90 Jahren
Anne Liese Wiedenberg, geb. Chill	im Alter von	85 Jahren
Harry Zschunke	im Alter von	80 Jahren
Birgit Strauß, geb. Ledig	im Alter von	69 Jahren



in Ossa:

Gisela Engelmann, geb. Silbe im Alter von 83 Jahren

in Lunzenau:

Manfred Lindau im Alter von 69 Jahren

in Rochsburg:

Herta Schmidt, geb. Weiß im Alter von 84 Jahren

in Hohenkirchen:

Hartmut Bertram aus Berthelsdorf im Alter von 72 Jahren

Margot Kresse, geb. Köhler aus Göritzhain im Alter von 93 Jahren

in Frankenhain:

Sigrid Müller, geb. Schellbach im Alter von 87 Jahren

Peter Liebenthal im Alter von 65 Jahren

in Frauendorf:

Herbert Krasselt im Alter von 89 Jahren

in Tautenhain:

Hartmut Blume im Alter von 54 Jahren

in Nauenhain:

Christa Mann, geb. Mika im Alter von 89 Jahren

in Hopfgarten:

Esther Dörl im Alter von 95 Jahren

in Obergräfenhain:

Ruth Aßmann, geb. Rößner aus Döllitzsch im Alter von 90 Jahren

in Langenleuba-Oberhain:

Anita Berger, geb. Warmuth im Alter von 82 Jahren

Walter Rüdiger (zuletzt Rochsburg) im Alter von 90 Jahren

Gerda Gleitsmann, geb. Thienwiebel im Alter von 93 Jahren

Wolfgang Pohlers im Alter von 82 Jahren

Ursula Milz, geb. Karthe im Alter von 92 Jahren

Heinz Gerth im Alter von 68 Jahren

Matthias Petzold im Alter von 58 Jahren



UNSERE KINDERGÄRTEN

Evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« Rathendorf

Im Psalm 127,3 heißt es: »**Kinder sind eine Gabe Gottes, und die Leibesfrucht ist ein Geschenk.**« Unsere Kinder sind eine Gabe, ein Geschenk, das Freude macht. Dieser Gedanke soll unsere Kinder während der Kitazeit und darüber hinaus begleiten. Auch uns Erzieherinnen in der Wurzelbude zeigt dieser Psalm wieder, wie kostbar das uns anvertraute Leben ist. Nie wieder werden die Kinder so neugierig, wie jetzt sein, das Leben und alles, was dazu gehört, kennenzulernen. Täglich erleben wir ihre Begeisterungsfähigkeit, ihre Lebenslust und ihre Offenheit, wenn wir Geschichten aus der Bibel hören, singen, backen, vorlesen, miteinander spielen, basteln und forschen u.v.m. Wir sind dankbar, dass wir uns um die uns anvertrauten Kinder sorgen, sie erziehen, ermutigen und ein Stück ihres Weges begleiten dürfen.

Ein besonderer Tag für unsere Kinder ist der 1. Juni, der Kindertag. Nach einem gemeinsamen Morgenkreis warteten verschiedene Stationen wie Zielswurf, eine Fühlkiste, passend bestückt zum Jahresthema, ein Seifenblasenstand, Kinderschminken oder Dosenwerfen im Garten. Unsere Jüngsten in der Krippe wurden von Frau Wittwer mit einer Kübelspritze von der Feuerwehr überrascht. Danach gab es eine »süße kalte Überraschung« für alle.

Es krabbelt hier und krabbelt da

Im aktuellen Projekt beschäftigen wir uns mit den ganz kleinen Tieren, von Gottes wunderbarer Schöpfung. Die Vorschüler nehmen u.a. die Biene einmal genauer unter die Lupe. Im Morgenkreis wurde besprochen, wie eine Biene aussieht, wie viele verschiedene Arten es gibt, Besonderheiten und Merkmale wurden erkannt. Gemeinsam werden Lieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Unsere Praktikantin Annika bastelte mit den Kindern eine Biene aus Eierkarton. Und als großes Highlight folgt in den nächsten Tagen ein Besuch einer Imkerin.

Eine kleine Raupe kriecht von Blatt zu Blatt...so hören wir es öfter aus dem Käferzimmer singen. Unsere Kinder haben bereits viel über die Raupen erfahren und wissen, dass die kleinen und unscheinbaren Tiere sich in wunderschöne Falter verwandeln. In dem Lied von Ludger Edelkötter wird uns gesagt, wie wir uns verhalten sollen. »Seid behutsam Leute, führt mich ja nicht an, Gott will, dass ein jedes Tier sein Leben leben kann. Ist es nicht ein Wunder, freut euch mit daran...« Pünktlich zum Kindertag kam ein Päckchen mit der Post. Der Inhalt war ein kleiner Becher mit Raupen. Nun heißt es abwarten und aufpassen, um das Wunder der Verwandlung einmal ganz nah zu erleben.

Bleiben Sie behütet, Ihr Wurzelbudenteam aus Rathendorf

*Da wir zur Zeit unsere Horträume in Krippenräume umbauen, stehen uns bald neue Krippenplätze zur Verfügung.
Das Wurzelbudenteam freut sich über jedes neue Krippenkind.
Aber auch Kindergartenkinder sind herzlich willkommen bei uns,
Es stehen auch hier noch Plätze zur Verfügung.*

Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Leiterin: Frau Deborah Weischet, Tel.: 034346 61419,
eMail: kita.rathendorf@gmx.de
Bankverbindung: IBAN: DE04 3506 0190 1647 4000 15
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

Evangelischer Kindergarten »Kleine Hirten« Niedergräfenhain

»**Lasset die Kinder zu mir kommen und webret ibyn nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.**«

(Lukas 18,16)

Am 1. Juni feierten wir im Kindergarten »Kleine Hirten« gemeinsam zum Kindertag eine Pyjamaparty. Alle Kinder und Erzieher kamen an diesem Tag im Schlafanzug oder Nachthemd in den Kindergarten, ausgerüstet mit einem Kopfkissen für eine Kissenschlacht. Der Tag begann mit einem gemeinsamen, leckeren Frühstücksbuffet, welches die Mitarbeiter und Erzieher gemeinsam vorbereitet haben. Anschließend standen Spiel und Spaß im Pyjama auf dem Programm. Aufgeteilt in vier Gruppen durften die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen, in denen es Geschicklichkeitsspiele, eine Bastelstation, Kinderschminken sowie natürlich eine kräftige Kissenschlacht zu erleben gab. Selbst einige kleine Regenschauer konnten uns nicht bremsen. Wir tobten, sangen, spielten und bastelten und die Zeit verging wie im Flug.... Es war eine tolle, ausgelassene Party, die uns allen viel Freude bereitet hat.



Am Donnerstag, dem 2. Juni, besuchten die Frosch- und die Spinnengruppe das Musical »Der Froschkönig« im Geithainer Bürgerhaus.

Mit Blick auf den Sommer feierten wir unser gemeinsames Familienfest, welches am 30.06.2022 ab 15.30 Uhr bei uns im Kindergarten stattfand. Gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern erlebten wir einen schönen Nachmittag. Als große Überraschung für unsere Kinder gab es an diesem Tag eine Hüpfburg, auf der sich alle austoben konnten. Auch für ein leckeres Buffet war gesorgt. Dieser Tag wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Am 15. Juli werden wir unsere zukünftigen Schulanfänger mit einem Zuckertütenfest verabschieden. Für euch, ihr lieben Vorschulkinder beginnt nun bald ein neuer Lebensabschnitt. Wir hoffen, ihr erinnert euch von Zeit zu Zeit an die schönen Kindertage zurück und wünschen euch allen in der Schule recht viel Freude, gutes Gelingen und Gottes reichen Schutz und Segen auf eurem weiteren Lebensweg! Bleibt behütet!

Ihr KITA-Team »Kleine Hirten«
Bleiben Sie alle gesund und behütet!

Ansprechpartner & Bankverbindungen:

Leiterin: Frau Ivoone Vollhardt, Tel.: 034341 42630,
eMail: kiga.niedergraefenhain@gmx.de
Bankverbindung: IBAN: DE82 3506 0190 1625 7800 27
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

UNSERE ANSCHRIFTEN

Pfarrer

Markus Helbig
Markt 8, 04643 Geithain
Tel.: 034341 40537
markus.helbig@evlks.de

Johannes Möller
Hauptstr. 46, 04643 Geithain Syhra
Tel.: 034341 42592
mobil: 0176 34645634
jmgeithain@gmx.de

Anja Förster
Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau
Tel.: 037383 68817
anja.foerster@evlks.de

Prädikanten

Katrin Müller
Tel.: 034346 62579
mobil: 01520 7344558
katrin.mueller@kirche-geithain.de

Andries Vogel
Tel.: 034341 630420
andries.vogel@kirche-geithain.de

Niklas Helbig
Tel.: 034341 44830
niklas.helbig@kirche-geithain.de

Kindergärten

»Wurzelbude« Rathendorf
Deborah Weischet
Tel.: 034346 61419
kita.rathendorf@gmx.de

»Kleine Hirten« Niedergräfenhain
Ivonne Vollhardt
Tel.: 034341 42630
kiga.niedergaefenhain@gmx.de

Kirchenmusik

Janko Bellmann
Tel.: 034341 40647
bellmann@kirche-geithain.de

Bernhard Altenfelder
Tel.: 034346 60606
baltenfelder@t-online.de

Carmen Schmidt
Tel.: 034341 45713
carmenschmidtsyhra@gmail.com

Bärbel Reichel
Tel.: 037381 660066
baerbel.reichel@kirche-geithain.de

Birgit Ohlenroth
Tel.: 037383 61729

Ernst Merkel
Tel.: 037384 6456
mobil: 0151 58163759
merkel.wechselburg@freenet.de

Band »The Golden Lions«

Madl Gut
Tel.: 034341 33778
madl.gut@web.de

Posaunenchor Geithain
Andreas Saupe
Tel.: 034341 43233
mobil: 0157 74127126
andreas.saupe@googlemail.com

Musikschule #tonart
Geertje-Marie Groth
hallo@kreuz-ton.art

Gemeindepädagogik

Anna-Leticia Fourestier
Tel.: 0170 7971197
anna-leticia@7xfourestier.de

René Gauter
Tel.: 037381 84966
mobil: 01511 7532064
rene_gauter@web.de

Gregor Meisel
Tel.: 034346 60087
gregor.meisel@evlks.de

Samuel Förster
Tel.: 037383 68817
mobil: 01522 5485023
samuel.foerster@kirche-geithain.de

Friedhof/ Hausmeister/ Kirchner

Andreas Saupe
Tel.: 034341 43233
mobil: 0157 74127126
andreas.saupe@googlemail.com

Thomas Lindner
mobil: 0172 1874740
Uwe Hecht
mobil: 01523 3784096

Yvonne Enghardt
Tel.: 034344 61038
yvonne.enghardt@gmail.com

Ulrich Böhner
Grabmacher
Tel.: 034348 54193
mobil: 0174 8482872

Thomas Springer
Gärtnermeister
Tel.: 034346-61385
mobil: 0162 8252322

Verwaltung

Ev.-Luth. Kirchspiel Geithainer Land
Markt 8, 04643 Geithain
Tel.: 034341 42741
Fax: 034341 33627
ksp.geithainerland@evlks.de
Dienstag und Donnerstag
9.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr

Franziska Möller
Verwaltungsleitung
Tel.: 034341 42592
mobil: 0179 4184854
franziska.moeller@evlks.de

Sylke Labus
Drucksatz Gemeindebrief
Tel.: 034341 43246
gemeindebrief@kirche-geithain.de

Weitere Ansprechpartner:

Pilgerbüro »Via Porphyria«
Kirche
im Land des Roten Porphyry e.V.
Markt 8, 04643 Geithain

Edgar Joost
Tel.: 034341 43327
Fax 034341 33627
info@kiladeropo.de

Kirchenführgrn./ Ahnenforschg.
Ralf Niemann
Tel.: 034341 42975

Diakonie Leipziger Land
Leipziger Str. 20, 04643 Geithain
Tel.: 034341 631033/
03433 274032
kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 49310
info@diakonie-rochlitz.de

RÜCKBLICK UND ERLEBNISSE

Muttertagskonzert in Frankenhain



Etwa 100 Besucher sind am Samstagnachmittag, 11. Mai, zum Muttertagskonzert »OH HAPPY DAY« in die kleine Dorfkirche von Frankenhain gekommen. Musikschülerinnen und Sänger aus Bad Lausick, Grimma und Wurzen sowie der Erwachsenenchor »DIE POPLADIES« gestalteten das Programm mit gefühlvollen Balladen und groovigen Gospelsongs.

Oma- und Opa-Tag mal anders und einen gemeinsamen Muttertag wie früher

»Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.« (Ps., 118,24)

Rückblickend hatten und haben wir in der Wurzelbude viele Tage, um uns zu freuen und fröhlich zu sein.

Leider konnte, aufgrund der aktuellen Lage unser jährlicher Oma- und Opa-Tag nicht wie gewohnt in der Wurzelbude stattfinden. Nach kurzer Überlegung kam uns die Idee ein kleines Programm auf Video aufzunehmen. Doch wie sollten wir das am Besten umsetzen? Toll, dass wir einen Technik begeisterten Pfarrer in unserem Kirchspiel haben. Herr Möller stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Mit seiner Kamera filmte er unsere Aufführungen in Kindergarten und Krippe und gestaltete dazu ein wunderschönes Video. Wir hoffen, allen Familien hat das Video genauso gut gefallen wie uns. Wir möchten uns auch noch einmal auf diesem Weg bei Herrn Möller für seine Hilfe bedanken.

Am 10. Mai war es endlich so weit: Wir feierten in der Wurzelbude Muttertag. Dazu hießen wir nach langer Zeit, endlich unsere Muttis wieder in der Wurzelbude willkommen. Mit einem kleinen Programm begrüßten wir sie. Im Anschluss daran konnte bei einer Tasse Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen die Sonne auf unserer Terrasse genossen werden. Danach gab es kein Halten mehr. Gemeinsam machten sich die Kinder mit ihren Muttis auf den Weg durch die Kita, um zu schauen, was sich bei uns alles so verändert hat. Auch ein gemeinsames Spielen im Garten kam nicht zu kurz. Alle Großen und Kleinen aus der Wurzelbude möchten sich bei Carola Peters für's Kuchenbacken bedanken.



Endlich wieder eine Hochzeit

Mit viel Liebe sind die Frauendorfer dabei, ihre Kirche zu pflegen. Gottesdienste, Bestattungen, auch Taufen und Konfirmationen feiern wir hier und endlich wieder eine Hochzeit. Das ist was ganz Besonderes. Wir freuen uns mit dem Ehepaar Fabian und Elisabeth Ettig und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Wir erinnern uns auch an Jesu Worte. Jesus hat immer wieder in Gottes Reich eingeladen und dies mit einem nicht endenden Hochzeitsfest verglichen.

Zeltwoche mit Matthias Rapsch



Vom 7. bis 10. Juni fanden im Festzelt auf dem Pfarrhof Syhra evangelistische Abende mit Matthias Rapsch statt, denen bestimmte Themen zugeordnet waren. Zu jedem Abend hatten wir verschiedene Gemeindekreise unseres Kirchspiels eingeladen. Zwischen 42 und über 100 Interessierte waren pro Abend dabei und lauschten neben dem vielfältigen musikalischen Vorprogramm (Lunzenauer Blasorchester, Geithainer Gospelchor, Duett aus Janko Bellmann und Johannes Möller sowie dem Chor der Kirchengemeinde Syhra-Niedergräfenhain-Ossa) der lebensnahen und abwechslungsreichen Predigt unseres Referenten. Danach war allabendlich bei abwechslungsreichem Imbiss Zeit für Gespräche miteinander und mit Matthias Rapsch bis spät in den Abend.

Die Zelttage fanden ihren Abschluss mit einem fröhlichen, gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 12. Juni und die meisten Besucher gingen nach dieser anstrengenden, aber interessanten Woche gestärkt wieder in ihren Alltag.



Pfadfindertreff



Pfadfindertreff 7. Mai 2022, in Syhra